



Chiucheposcht

Kirchgemeinde Schwarzenegg

Januar 2021

zur Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht:

«Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!»

Gute Vorsätze für das neue Jahr 2021 lassen sich mit der Jahreslosung bestens unterlegen: „Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6,36) Vielleicht ist es an der Zeit, beim Jahresübergang zunächst mit sich selbst barmherzig zu sein, gern und nach Kräften aber auch mit anderen.

Selten ist ein Jahr weltweit so anders verlaufen, als an der letzten Jahreswende erwartet und prognostiziert: Im Frühjahr 2020 wurden persönliche Ziele, lange geplante Feiern, Wirtschaftserwartungen, gebuchte Urlaube und intensiv vorbereitete Vorhaben fast komplett außer Kraft gesetzt. Die Pandemie hat das Leben zum Stillstand gebracht. Erst allmählich wurde es neu justiert. Viel Trauer gab und gibt es weltweit – um Menschen, die an den Folgen der Pandemie verstorben sind. Barmherzigkeit ist eine gute Haltung an dieser Jahreswende – nicht nur mit sich selbst.

Auch der Blick auf andere, die in unserem Leben Platz haben, auch der Blick nach vorn ist mit einer großen Portion Barmherzigkeit bestens ausgestattet:

Das Bild von Katharina Otte-Varolgil zeigt zwei Menschen, die einander umarmen, beide gebeugt. Wenn sie sich aufrichten und den Kopf heben wollen, dann geht das nur gemeinsam. Einander halten, einander barmherzig und behutsam zugewandt bleiben, beieinander sein und darin fest bleiben, weil es gemeinsam einfach besser geht, das kann eine gute Haltung sein für das neue Jahr: Lassen wir einfach die Prognosen und bleiben nach Kräften barmherzig – weil Gott mit uns barmherzig ist. Auch in 2021. Das ist ein guter Vorsatz für das neue Jahr, auch dann noch, wenn es schon etwas älter ist und anders läuft, als gedacht.

U. Rieske



Katharina Otte-Varolgil

Kolumne



Jeanette Aeschlimann, Eriz

Die Veränderung

Immer wieder erleben wir Wandlung. Stetig ändern sich Natur und Mensch auch Situationen in Beruf, Familie und Gesundheit. Veränderung aufzuhalten ist als wollte man einen grossen Felsbrocken der den Berg hinunter rollt aufhalten. Manchmal stehen wir vor dem rollenden Felsbrocken und halten dagegen. Eigentlich ahnen wir schon, dass es unmöglich ist, etwas in dieser Dimension zu stoppen.

Warum macht uns Veränderung Angst? Wir glauben an Informationen, die bei einer Veränderung eintreten könnten. Immer wollen wir nur das was wir schon kennen, unbekanntes macht uns Angst. Wir verursachen dann Stillstand und sind im Widerstand mit einem Naturgesetz. Das wiederum führt zu Leid und Schmerz. Warum gehen wir nicht mit der Veränderung und glauben die Geschichte nicht die da kommen soll. Keiner von uns kennt die Zukunft keiner weiss was noch geschehen wird. Warum sollen wir Angst haben? Es ist nur eine Geschichte oder Interpretation, die auf den Blickwinkel des Betrachters ankommt. Im Widerstand zu sein mit einem Naturgesetz ist sinnlos. Wir dürfen hinterfragen, mutig und offen sogar kreativ mit der Veränderung durch das Leben gehen. Die Herausforderung meistern und den Wandel mit gestalten. Wir selber geben dem Leben einen Sinn doch der Wandel bleibt ewiglich. AMEN

Jeanette Aeschlimann

Sei Du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Welt Mahatma Gandhi

Gottesdienste

- so 3.1. **kein Gottesdienst** in der Kirche Schwarzenegg.
- so 10.1. 9:30 **Gottesdienst** zur Einsetzung der neuen Kirchengemeinderätin Marianne Fankhauser und der neuen Katechetin Marianna Gonzalez, mit Pfr. Thomas Burri und dem Kirchengemeinderat.
- so 17.1. 9:30 **Gottesdienst** mit Pfr. Thomas Burri
- so 24.1. **10:30** **KUW-Einschreibe-Gottesdienst** der 2. Klasse mit Pfr. Thomas Burri und dem KUW-Team. Ein Familiengottesdienst für Gross und Klein. (*dieses Jahr ohne „Teilete“*)
- so 31.1. 9:30 **Gottesdienst** gemeinsam mit dem EGW, mit Pred, Ruedi Freiburghaus & Pfr. Thomas Burri
- so 7.2. 9:30 **Gottesdienst zum Kirchensonntag** zum Thema: **«Sorgsam miteinander leben»** mit dem Kirchengemeinderat und dem **Männerchor Innereriz**.
- so 14.2. 9:30 **Gottesdienst** mit Pfr. Thomas Burri

KUW - Termine

2. Klasse

Di	12. Jan.	20:00	Elternabend fällt wegen Corona aus !	
So	24. Jan.	10:30	Einschreibe-Gottesdienst	Kirche
Sa	30. Jan.	9:00 - 11:30	1. Block	Kirche
Mi	3. Feb.	13:30 - 16:00	2. Block	KG-Haus
Mi	10. Feb.	13:30 - 16:00	3. Block	KG-Haus

9. Klasse

Do	28. Jan.	15:30 - 17:00	Do	4. Feb.	15:30 - 17:00
Do	11. Feb.	15:30 - 17:00	Do	18. Feb.	15:30 - 17:00
Do	4. Mrz	15:30 - 17:00	Do	11. Mrz	15:30 - 17:00

KUW - Start für die 2.-Klässler

Liebe Eltern der Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse,

Da die Corona-Beschränkungen vorerst bis 22. Jan. 2021 gelten, können wir nicht, wie geplant, am 12. Jan. unseren Elterabend durchführen. Damit entfällt auch die Information über die gesamte kirchliche Unterweisung (KUW), die wir euch gerne mitgeteilt hätten, **bevor** ihr euer Kind definitiv zum kirchlichen Unterricht anmeldet. Ich werde das mit einem Eltern-Brief so gut es geht ersetzen. (*Auch auf unsere WEB-Seite www.kirche-schwarzenegg.ch unter «Unterweisung» findet ihr umfassende Informationen.*)

Da wir aber die Adressen der Schülerinnen und Schüler nicht mehr von der Schule erhalten (Datenschutz) und in unserer Kirchendatei nur das Alter festgehalten wird, kann es sein, dass Alter und Schulklasse je nach Einschulung nicht übereinstimmen. Bitte meldet euch, falls ihr bis Neujahr noch keine Post für euren 2.Klässler erhalten habt.

Danke für euer Verständnis und seid lieb gegrüsst,

Marianna Gonzalez und Thomas Burri

weitere Anlässe

Chinderznacht

KG-Haus **Freitag 29. 1. ab 18:00**

Für Kinder ab der 1. Klasse im Kirchgemeindehaus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Chindernami

KG-Haus **Montag 25. 1. 14:00**

Ein Nachmittag für Kinder von 3-5 Jahren. Wir hören gemeinsam Geschichten, spielen und basteln zusammen im Kirchgemeindehaus. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Infos bei:

Marianna Gonzalez: **079 334 39 97**

Jugend-Treff

JT

KG-Haus

abgesagt !

Brigitte Gyger: **079 656 85 12**

Senioren Mittagessen

KG-Haus

abgesagt !

Auch das traditionelle, gemeinsame Mittagessen mit Unterhaltung fällt im Januar dem Corona-Virus zum Opfer. Hoffen wir doch, dass wir uns dann im August wiedersehen können ...

Senioren Singen

KG-Haus

abgesagt !

Spielnachmittag

KG-Haus

abgesagt !

Chrabbelgruppe

KG-Haus

voraussichtlich (?)

Mittwoch 6. 1. 9:00

Treffpunkt für Väter und Mütter, Babys und Kleinkinder. *Infos & Anmeldung:*

Cynthia Degen: 076 393 23 12



SeniorInnen - Programm

Es ist nun schon recht lange her, dass wir in gemütlicher Runde zusammen gesessen, zusammen gesungen, zusammen gegessen, zusammen gespielt haben. Dieses «Zusammen» fehlt uns allen. Wir wünschen uns Nähe, Anteilnahme, Begegnung und Austausch. Gerade in der Kirche.

Die sich laufend ändernden Vorschriften ermöglichen uns keine feste Planung, wie wir das seit langem gewohnt sind. Wir müssen beinahe von Tag zu Tag das Leben (auch das kirchliche Leben) den Umständen entsprechend gestalten und anpassen.

Somit entfällt auch zum Jahresbeginn wiederum das Beilageblatt mit den Daten der verschiedenen Anlässe. Bitte orientiert euch laufend hier in den Chiu-cheposcht-Ausgaben, im Anzeiger oder - meist am aktuellsten - im Internet auf www.kirche-schwarzenegg.ch

Lasst und hoffen, dass wir bald wieder im vertrauten Rahmen beisammen sein können.

Th. Burri

Wenn du vor einer Entscheidung stehst und du hast keine Klarheit über deinen Weg, dann tritt auf der Stelle, bis du Klarheit hast. Und wenn man dich drängt, dann denke: Nur der Teufel hat Eile. Warte, bis Gott dich gehen heisst.

Alfred Christlieb



Land, Land, Land höre des HERREN Wort

**Jesus Christus spricht:
«Seid barmherzig, wie auch
euer Vater barmherzig ist!»**

Lukas 6,36

Die Jahreslosung ist entnommen der sog. „Feldrede“ Jesu, wie sie der Evangelist Lukas überliefert. In den folgenden Versen des 6. Kapitels führt Jesus aus, was es heisst, barmherzig zu sein: Nicht zu richten und nicht zu verdammen, sondern zu vergeben und zu teilen. Oder – anders ausgedrückt – den Nächsten mit den Augen der Liebe anzuschauen. Denn die Liebe sieht nicht so sehr die Fehler und die Schuld des anderen, sondern seine Not. Die seelisch-geistige und die körperlich-materielle Not.

Ich möchte mit den Augen der Liebe sehen. Das ist ein guter Vorsatz für das neue Jahr. Eine bewusste Entscheidung. Doch es ist wie bei allen Vorsätzen: Sie brauchen eine regel-

mäßige Erinnerung und Bekräftigung. Denn es kann mir sehr schnell passieren, dass ich wieder mit meinen alten Augen sehe: Den Augen des Ichs, den Augen der Selbstgerechtigkeit, den Augen der Angst ausschließlich um mich selbst. Augen-Blicke, durch die Dunkelheit in mein Leben kommt. Wie hell und freundlich dagegen das Leben, das mit den Augen der Liebe schaut.

Und darauf vertraut, mit genau solchen Augen der Liebe auch angesehen zu werden.

Es wird uns helfen, wenn wir die Jahreslosung nicht als einen Befehl lesen, sondern als eine Bitte. Barmherzigkeit kann man nicht befehlen, das wäre ein Widerspruch in sich. Barmherzigkeit kann man nur erbitten, am besten mit einem Verweis auf jemanden, der barmherzig war und ist. Der Schriftsteller Julien Green (1900–1998) hat sinngemäß geschrieben: Wir sollten einander verzeihen, wie Gott es tut;

würde Gott uns nicht jeden Augenblick verzeihen, wäre die Welt längst in tausend Stücke zersprungen.

Die Notwendigkeit von Gottes und unserer Barmherzigkeit erkennt man vielleicht besser, wenn man sie sich wegdenkt wie der Schriftsteller Green. Was wäre, würde Gott uns nicht und wir einander nicht verzeihen, würden wir uns nicht einander erbarmen? Die Antwort auf diese Frage ist wohl nicht so schwer. Wir würden vermutlich an unseren Konflikten ersticken. Und das ist noch vorsichtig ausgedrückt. Unbarmherzigkeit tötet Seelen, unsere und die anderer. Rache ist oft das Ende jeden Lebens und der Anfang des Sterbens – jedenfalls des Sterbens von Seelen. Darum die Bitte Jesu: Wählt den Weg des Lebens; seid barmherzig; übrigens: Auch mit euch selbst. Habt Erbarmen auch mit euch selbst, wie der Vater sich eurer erbarmt. Und schenkt eurer Seele Frieden durch Erbarmen.

M. Becker

Amtshandlungen

Beerdigungen

- 10.11. **Bertha Holzer-Beutler, 1929**, Schibischtei, Heimenschwand
27.11. **Hans Burri, 1939**, Schibischtei, Heimenschwand

Kollekten Juli-Okt.

Chance Swiss	620.-
Jugendarbeit Schwarzenegg	1193.-
Schule & Heim Ramallah	377.-
Frauenverein Oberlangenegg	457.-
Child Street to School	620.-
Spitex	344.-
Missionshilfswerke KGS	859.-
Schweizerische Berghilfe	239.-
Pfarramtl. Hilfskasse	270.-
Wohnheim Höchmatt	370.-
SAM & Beatenberg	158.-
Schw. Bibelgesellschaft	146.-
EGW Unterlangenegg	334.-
Metal Church	114.-
Synodalrat: Bettag	224.-
Heim Kühlewil	225.-
Dargebotene Hand 143	57.-

KiJa - Kirchliche Jugendarbeit - Programm

Chinder-Nami jeweils von 14.00 – 14.15 Bringzeit, Schluss für alle 16.15.

Ein Nachmittag für Kinder von 3-5 Jahren, im Kirchgemeindehaus. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Mo 25. Januar **Mo 15. Februar** **Mo 15. März**
Mo 26. April **Mo 17. Mai** **Mo 14. Juni**

Chinder-Znacht jeweils von 18:00 – 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Für Kinder ab Kindergarten bis 3. Klasse. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Fr 29. Januar **Fr 19. Februar** **Fr 19. März**
Fr 30. April **Fr 28. Mai** **Fr 18. Juni**

Kids (ab 4. Klasse)

Mi 17. März & 24. März 14:00-15:00 Kirchgemeindehaus

«Jerusalema» ein Tanz geht um die Welt. Der Tanz soll zeigen, dass man auch mit wenig glücklich sein kann. Gemeinsam erlernen wir diese tolle, mitreissende Choreo!

Wir halten uns bezüglich TN Zahl an die zum Zeitpunkt aktuellen Bestimmungen, deshalb frühzeitig anmelden bei: Marianna Gonzalez **079 334 39 97**

Teens (ab 7. Klasse)

Fr 7. Mai - Sa 8. Mai im Saal des Kirchgemeindehaus (mit Übernachtung)

Lesenacht: Es gibt eine kurze Vorlesung, Kurzfilm und im Anschluss dürft ihr bis in die Nacht lesen. Eine kleine Teens-Bar mit selbst kreierten, farbigen Drinks und Pop-Corn werden nicht fehlen.

Gesucht werden noch 2 freiwillige Helfer, um an der Bar mitzuhelfen

Wir halten uns bezüglich TN Zahl an die zum Zeitpunkt aktuellen Bestimmungen, deshalb frühzeitig anmelden bei: Marianna Gonzalez **079 334 39 97**

Für die ganze Familie Sa 20. März

Mit dem Frühlinglicht erwacht alles Neu (Brätle, Spiel und Spass für die ganze Familie)

«i wetti öich lehre kenne», bim zäme fūrle, plöiderle, früschi Luft atme, spiele u Stäckebröt brätle! Sit dir derby?

Genau Besammligs-Ort wird no mitteilt, mir loufe zäme ane Füürstell in Schwarzenegg

Vorschau Sommer 9. - 10. Juli

Erlebnis Mensch – Tier – Natur - als Nomaden unterwegs!

2-Tages Lama und Ziegentrekking rund um den Seebergsee

KUW- und KiJa Plan 2021

Januar 21				Februar 21				März 21				April 21				Mai 21				Juni 21			
Datum	Vorm.	Nachm.	Abend	Datum	Vorm.	Nachm.	Abend	Datum	Vorm.	Nachm.	Abend	Datum	Vorm.	Nachm.	Abend	Datum	Vorm.	Nachm.	Abend	Datum	Vorm.	Nachm.	Abend
1.1				1.2				1.3				1.4				1.5				1.6			
2.1				2.2				2.3			EA: 7	2.4				2.5				2.6			
3.1				3.2			2. Kl	3.3				3.4				3.5				3.6			
4.1				4.2			9. Kl	4.3			9. Kl	4.4	Ostern		4.5				4.6				
5.1				5.2				5.3				5.4				5.5				5.6			Lager 4. Klasse
6.1				6.2				6.3	7. Kl			6.4				6.5			9. Kl	6.6			
7.1				7.2				7.3				7.4				7.5			KiJa7+	7.6			
8.1				8.2				8.3				8.4			9. Kl	8.5	KiJa7+			8.6			
9.1				9.2				9.3				9.4				9.5				9.6			4. Kl
10.1				10.2			2. Kl	10.3			7. Kl	10.4				10.5				10.6			
11.1				11.2			9. Kl	11.3			9. Kl	11.4				11.5				11.6			
12.1				EA: 2	12.2			12.3				12.4				12.5			9. Kl	12.6			
13.1				13.2				13.3				13.4				13.5			Konfirmation	13.6			GD: KUW 4
14.1				14.2				GD: KUW 7				14.4				14.5				14.6			
15.1				15.2			ChNa	15.3			ChNa	15.4				15.5				15.6			ChNa
16.1				16.2				16.3			KGR	16.4				16.5			Konfirmation	16.6			
17.1				17.2			7. Kl	17.3			KiJa4+	17.4				17.5			ChNa	17.6			KGR
18.1				18.2			9. Kl	KGR	18.3		9. Kl	18.4				18.5			KGR	18.6			ChZna
19.1				KGR	19.2		ChZna	19.3			ChZna	19.4				19.5				19.6			
20.1				20.2				20.3				20.4				20.5			9. Kl	20.6			
21.1				21.2				21.3				21.4				21.5				21.6			
22.1				22.2				22.3				22.4				22.5			KGR	22.6			
23.1				23.2				23.3			KGR	23.4				23.5			Pfingsten	23.6			
24.1				GD: KUW 2	24.2			24.3			KiJa4+	24.4				24.5				24.6			
25.1				ChNa	25.2			25.3			9. Kl	25.4				25.5				25.6			
26.1				26.2				26.3				26.4				26.5			4 Kl	26.6			
27.1				27.2				27.3				27.4				27.5				EA: 4	27.6		
28.1				9. Kl	28.2			28.3				28.4				28.5			ChZna	28.6			
29.1				ChZna	29.2			29.3				29.4				9. Kl				29.6			
30.1				2. Kl	30.2			30.3				30.4				ChZna				30.6			
31.1								31.3								31.5							

aus der Kirchgemeinde

Das Jahr 2020 wird wohl weltweit zum Jahr des «Corona-Virus» in die Geschichte eingehen; obwohl die Zahlenkombination 20/20 eigentlich eine sogenannte «Schnaps-Zahl» und somit total «harmlos» wäre ...

Auch die Kirchgemeinde wurde durch die Auswirkungen des Virus tüchtig «durchgeschüttelt». Wir mussten Gottesdienste, Anlässe, Veranstaltungen und Termine verschieben, wieder verschieben, z.T. absagen um schliesslich mit beschränkter Teilnehmerzahl doch noch durchzuführen! Die Weisungen des Bundesrates, des Kantons und der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn wechselten manchmal fast stündlich ...

Ich möchte allen Verantwortlichen der Kirchgemeinde meinen besten Dank für ihre Flexibilität, ihren Einfallsreichtum und ihren Durchhaltewillen aussprechen; allen voran unserem Pfarrer, Thomas Burri.

Mit vereinten Kräften und göttlicher Zuversicht hat die Kirche (Schwarzenegg) auch dieses Hindernis überwunden - wenn auch mit einigem Holpern, für welches wir uns an dieser Stelle entschuldigen möchten.

In diesem Sinne hoffen wir nun, dass das Jahr 2021 das Jahr «1» NACH Corona wird!



Heinz Jaun

Evang. - Ref. Pfarramt

Pfarrer Thomas Burri

Pfarrhaus, 3616 Schwarzenegg

Tel: **033 453 0150 / 079 754 4851**

e-Mail: thomas-burri@bluewin.ch

Präsident der Kirchgemeinde

Heinz Jaun, Scheidzuun, 3619 Innereriz

Tel: **033 453 0049 / 079 387 3130**

e-Mail: jaunheinz@bluewin.ch

Redaktion

Thomas Burri, Nadine Zurbrügg

Druck Gerber Druck AG, Steffisburg

www.kirche-schwarzenegg.ch